



Protokoll der 67. IBL-Tagung – SA 27. Januar 2018 – Krone Friedrichshafen

An den IBL-Vorstand
An die IBL Ländervertreter

**Protokoll der 67. IBL Tagung, Samstag, 27. Januar 2018
im Hotel Krone – unter Mühlbachstrasse 1 - Friedrichshafen**

1. Teil: Apéro ab 13.30 Uh

Der Apéro fand im Familienkreis statt.

Es waren nur gerade 11 Personen anwesend. Mögliche Gründe: zu viele Termine – kein Interesse etc.

2. Teil: 66. IBL Tagung ab 14.00 Uhr

Vorsitz: Bernd van Betteraey BVB, Präsident IBL
Zeit: 14.00 – 14.45 Uhr

T R A K T A N D E N

1. Eröffnung, Begrüssung

Der IBL Präsident Bernd van Betteraey eröffnete um 14.00 Uhr die 67. IBL Tagung im Hotel Krone in Friedrichshafen. Ausser dem Präsidium und Ländervertreter waren gerade nur noch Adolf + Lore Klein anwesend.

- Alessio Paganini Schatzmeister
 - Tanja Griebel Vizepräsidentin + Vorsitzende der Leichtathletik ARGE Oberschwaben
 - Hans-Erich Haak Sportwart
 - Gerd Kremmel Statistiker + Ländervertreter VLV
 - Marianne Kreis Ländervertreterin Thurgau
 - Lazlo Rusvai Ländervertreter BLV-Kreis Bezirk Hegau - Bodensee
 - Britta Petersen Kampfrichterverantwortliche Kreis Hegau-Bodensee
 - Silfriede Marxer Schriftführerin und Ländervertreterin Liechtenstein
- Entschuldigt hatten sich:
 - Karl-Heinrich Lebherz EM IBL, Hans Motzenbecker EM IBL, Willi Mohr EM IBL, Hans Frei VLV, Thomas Keller Ländervertreter SH, Roman Huber Ländervertreter SG – Andreas Robel Präsident TG, Hans-Peter Kiechle

Bernd dankte allen, im speziellen bei Tanja Griebel für die Organisation. Dank an alle Veranstalter, waren gute Veranstaltungen.

Die Präsenzliste ergab 11 Anwesende, Stimmberechtigt waren deren 10.



Protokoll der 67. IBL-Tagung – SA 27. Januar 2018 – Krone Friedrichshafen

2. Totenehrung (Meldung)

Im Jahre 2017 sind folgende Personen Simon Guido Flawil – Wolf Günter Oberschwaben – Fischer Hansjörg TV Blaubach – Rudi Sturn TS Bludenz- Hervé Zanetta ULC Dornbirn verstorben. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweige- und Gedenkminute.

3. Protokoll der 66. IBL Tagung vom 21. Januar 2017 in Hard A

Es war vorgängig zugestellt worden. Es gab keine Einwände zum Protokoll. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Silfriede Marxer verdankt.

4. Berichte

4.1 Jahresbericht des Präsidenten

Er war ebenfalls allen vorgängig zugestellt worden. Highlight 2017 war sicher der IBL-Länderkampf in Lindau. Tolle klimatische Bedingungen – Super-Wettkampf mit hervorragenden Leistungen.

Wer gute Leistungen erbringen will – muss auch hart dafür arbeiten.

Auch in diesem Jahr konnten sich viele unserer Athleten national und international bewähren. Sowohl bei den schweizerischen – österreichischen – deutschen Meisterschaften konnten Athleten der IBL Podest Plätze erkämpfen. Auch waren sie bei internationalen Meisterschaften zahlreich vertreten und konnten dort ihr Können unter Beweis stellen. Stellvertretend für viele möchte ich hier einige herausragende Leistungen würdigen.

Allgäu

Lavinia Jürgens – Hochsprung – U18 WM Nairobi

Hegau – Bodensee

Johanna Siebler – Siebenkampf – U18 WM Nairobi

Liechtenstein

Cosima Meier – Weitsprung – Europacup 3. Liga Malta

Oberschwaben

Richard Ringer (VfB LC Friedrichshafen): 3000 m Hallen EM in Belgrad

Thurgau

Yasmin Giger – 400 m – Hallen EM Belgrad

Yasmin Giger - 400 m Hürden – 400 m , 200 m - U20 EM Italien

Yasmin Giger – 400 m Hürden – WM Elite London

Andri Oberholzer – Zehnkampf – U23 EM – Polen

Andrina Hodel – Stabhoch – U20 EM – Italien

Vorarlberg

David Kleinherz – Hochsprung – Team EM

Pascal Kobelt – Stabhoch – U20 – EM – Italien

Chiara Schuler – 100 m Hürden – Speer im Finale EYOF

Anna Sophie Meusburger – 3000 m Finale - EYOF

Alle diese Athleten und auch die hier nicht aufgeführten den herzlichsten Glückwunsch für die erfolgreiche Saison 2017.



Protokoll der 67. IBL-Tagung – SA 27. Januar 2018 – Krone Friedrichshafen

Es wird immer schwerer Veranstaltungen irgendwo unterzubringen. Für die Meisterschaften der allg. Klasse 2018 haben wir bis heute noch keinen Ausrichter.

Der Bericht wurde ohne Gegenstimme und mit Applaus verdankt.

4.2 Jahresbericht des Sportwartes

Der Bericht lag ebenfalls in schriftlicher Form vor. Die Versammlung wünschte keine weiteren Erläuterungen. Der Präsident liess den Bericht durch Applaus der Tagungsteilnehmer genehmigen. Er dankte dem IBL Sportwart Hans Erich Haak für seinen Bericht und für seine engagierte Arbeit in dem vergangenen Jahr trotz Krankheit.

4.3 Jahresberichte der Ländervertreter

Die Berichte waren alle schriftlich zugestellt worden.

5. Kassabestand und Entlastung

Das Vermögen beläuft sich am 31.12.2017 auf 11'843.96 €, der Gewinn belief sich auf 74.31 €. Die Rechnung schloss mit 3104.87 € Einnahmen und 3030.56 € Ausgaben. Die IBL ist finanziell gesund. Dazu trug erneut der Beitrag des IBL Freundeskreises von 1'160.18 € bei. Trotzdem ein merklicher Rückgang der Einnahmen durch den Freundeskreis.

Die Rechnung wurde durch das Treuhandbüro Hans Senn und die IBL Ländervertreterin Marianne Kreis Thurgau geprüft.

Das IBL Präsidium hatte die Rechnung am 27.01.2017 an der IBL Sitzung genehmigt und beantragte bei der Versammlung deren Genehmigung.

Die Diskussion wurde nicht benutzt. Die Rechnung 2017 wurde einstimmig genehmigt. Der Präsident Bernd bedankte sich beim Schatzmeister Alessio Paganini.

Dieser legte gleich noch das Budget für 2018 vor. Es wird mit Einnahmen von 2'355.00 € und Ausgaben von 3'700 € gerechnet. Dies ergibt einen Minus-Saldo von 1'345.00 €.

6 Ehrungen

Folgende Ehrungsvorschläge wurden eingereicht und zwar

Silber

Hans-Peter Kiechle Allgäu – musste sich leider entschuldigen lassen – wird am IBL-Länderkampf nachgeholt.

7. Wahlen

Es liegen folgende Rücktritte vor:

Präsident – Bernd van Betteray / Finanzen - Alessio Paganini / Sportwart – Hans-Erich Haak / Webmaster Adolf Klein

Vorschlag:

Vizepräsidentin – Tanja Griebel übernimmt interimistisch die Leitung ab 2019

Sportwart – Hans-Erich Haak bleibt bis 2020

Die Finanzen werden bis Ende 2018 von Alessio Paganini weitergeführt danach werden sie nach Einführung an Silfriede Marxer übergeben.



Protokoll der 67. IBL-Tagung – SA 27. Januar 2018 – Krone Friedrichshafen

Neuer Ländervertreter für St. Gallen ist Roman Huber Horn

8. IBL Meisterschaften 2018

Der Sportwartes Hans Erich Haack machte einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2017 – es waren gute bis sehr gute Wettkämpfe – rundherum zufriedenstellend. Danach erläuterte er das Programm 2018 mit 8 Veranstaltungen, welches einstimmig genehmigt wurde. Der Präsident dankte dem Sportwart für seine engagierte Arbeit.

Marathon ist ab 2019 keine IBL-Meisterschaft mehr. IBL-Meister können nur Teilnehmer eines IBL-Vereines werden.

Zeit	Ort	Veranstaltung
10. Mai	Konstanz	IBL – Dreisprung
12. Mai	Konstanz	IBL-Länderkampf
26. Mai	St. Gallen	IBL – OS– Hammerwurf
09. Juni	Singen	IBL U16 – Vierkampf
09./10. Juni	Lustenau	Mehrkampf – 10-Kampf + 7-Kampf
		Aktive + Jugend – Stabhoch
		Aktive + U20 + U18 + Jugend Einzel
		U 16 IBL – Einzel
30. September	Singen	IBL – Halbmarathon

Bewerbungen für 2019 sind ab sofort möglich.

Der IBL Sportwart dankte allen Ausrichtern für die Übernahme der IBL Anlässe 2017.

9. Jahrestagung

Da von Seiten der Länder und Vereine kein Interesse mehr an der IBL besteht, findet die Jahrestagung nur noch alle 2 – also in den geraden Jahren – nächste Jahrestagung im Jahre 2020 im Thurgau.

Die Broschüre wird aber trotzdem alle Jahre gemacht und verschickt.

In den ungeraden Jahren findet eine Arbeitssitzung des Präsidiums und der Ländervertreter statt.

Das Protokoll der IBL-Tagung wird in Zukunft an alle Teilnehmer verschickt. Wenn kein Widerspruch nach 4 Wochen erfolgt – gilt das Protokoll als genehmigt.

10. Anträge der Landesverbände

Bis zum 31.12.2017 waren keine Anträge beim IBL Präsidenten eingegangen.

11. Sonstiges

TG bringt die Satzungen der IBL auf den neuesten Stand. Neu haben auch die Ehrenmitglieder Stimmrecht an den Sitzungen. Das Präsidium wird verkleinert – es wird in Zukunft keine Beisitzer mehr geben.



BVB bedankt sich bei Adolf Klein für seinen grossen Einsatz für die IBL. Er wird am IBL-Länderkampf als Webmaster offiziell verabschiedet – er wird aber weiterhin zu den Sitzungen eingeladen.

HEH hat die Möglichkeit günstige Karten und Unterkünfte für die EM Berlin zu organisieren.

Laszlo liest ein Zitat eines Schlusswortes des verstorbenen Ehrenpräsidenten Rolf Sonderegger anlässlich der 58. IBL-Tagung 2009 vor.

„Wie sehe ich die Zukunft der IBL? Bedingt durch die vielen Fun- und Trendsportarten hat die Leichtathletik bei den meisten Jugendlichen auch nicht mehr den gleichen Stellenwert wie vor 25 Jahren. Diese Tatsache macht die Arbeit für die Vereine und Verbände nicht einfacher. Somit ist das Präsidium gefordert, wie es diesem Trend entgegenwirken kann. Trotzdem glaube ich, dass die IBL in sportlicher sowie in gesellschaftlicher Hinsicht auch in Zukunft ihre Berechtigung haben wird und entsprechend gefördert werden muss. Um dieses Ziel zu erreichen, ist das IBL-Präsidium nach wie vor auf die Unterstützung der Ländervertreter und deren Verbände angewiesen. Vorausgesetzt dies funktioniert, ist das nächste Jubiläum 2027 mit Ernst keine Utopie.“

„Neue Ideen können aus dem internen und externen Bereich kommen. Entscheidend ist nicht, woher sie kommen, sondern ob sie aufgenommen, intelligent weiterentwickelt und klug kombiniert werden. Folgende Grundvoraussetzungen müssen dabei beachtet werden:

- Innovationsbereitschaft: Wir wollen!
Es braucht eine Idee. Es braucht Kreativität und Offenheit, Neues auszuprobieren. Man muss bereit sein, gewohnte Pfade zu verlassen und gegen den Strom zu schwimmen.
- Innovationsfähigkeit: Wir können!
Es müssen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen geschaffen werden, damit eine neue Idee „Flügel“ bekommt.
- Innovationsmöglichkeiten: Wir dürfen!
Um neue Ideen und Verfahren „durchzuziehen“ und nachhaltig umzusetzen, müssen personelle, organisatorische und materielle Möglichkeiten vorhanden sein. Neues ist mit Risiko verbunden und birgt Fehler in sich, die man zulassen und durch die man sich nicht entmutigen lassen soll.

Dazu wünsche ich dem IBL-Präsidium viel Erfolg und Wohlergehen. In der Hoffnung, dass uns der gute IBL-Geist im Sinne des Gründungsgedankens auch in Zukunft erhalten bleibt, wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Rolf Sonderegger

12. Schlusswort des Präsidenten

Bernd dankte zum Schluss allen fürs Erscheinen, wünschte eine gute Heimreise und eine erfolgreiche Hallen- und Freiluftsaison 2018.

Eschen, 31. Januar 2018

IBL-Schriftführerin Silfriede Marxer